



# Der soziale Raum als Bildungsraum

## Die Perspektive des ESF-Bundesprogramms BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)





# Inhalt

- 1 Der stadtentwicklungspolitische Kontext
- 2 BIWAQ – Inhalte und Sozialraumverständnis
- 3 Bildungskonzept und -strategien



## 1 Der stadtentwicklungspolitische Kontext

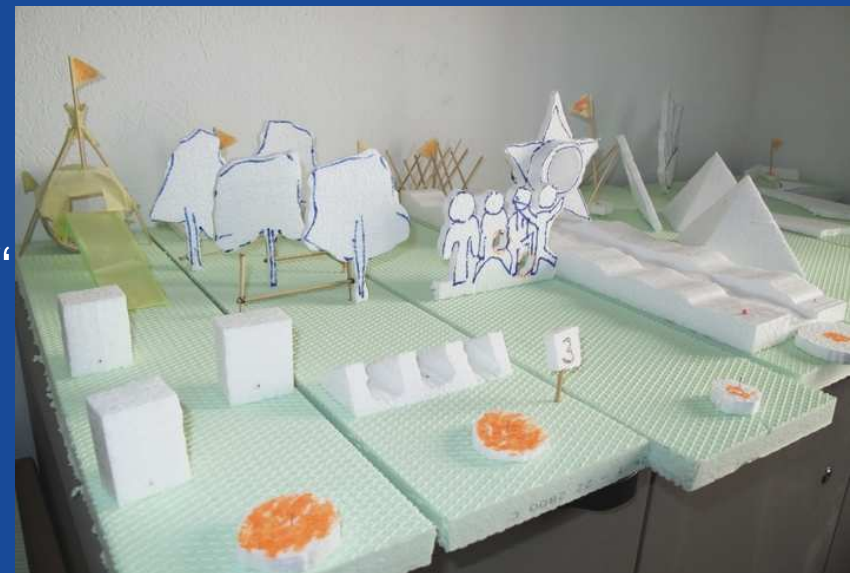
- Zunahme der sozialen, stadträumlichen Segregation seit den 1980er Jahren, „Kontexteffekte“ (Häußermann)
  - Einschränkung von Erfahrungswelten
  - Attraktivitätsverlust des öffentlichen Raums
  - Ausbleibende Investitionen
  - Verlust sozialer Stabilität
- ➔ Annahme: multiplen, interdependenten Problemlagen kann nur mit einem ganzheitlichen Ansatz begegnet werden.
- 1999: Auflage des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt
  - Räumliche Abgrenzung des Interventionsbereichs, Konzentration auf benachteiligte Quartiere
  - Integriertes Handeln auf der Basis von partizipativ entwickelten Konzepten und Netzwerkbildung
  - Ressourcenbündelung

## 1 Der stadtentwicklungspolitische Kontext

- 2004: Ergebnis der Zwischenevaluation Soziale Stadt
  - Physische Fortschritte
  - Verstärkter Handlungsbedarf bei Bildung, Arbeit und lokaler Ökonomie

### ➔ Auflage von Ergänzungsprogrammen

- 2007-2008: Pilotprogramm „Beschäftigung, Bildung, Teilhabe vor Ort“
- 2008-2014: BIWAQ - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier



## 2 BIWAQ – Inhalte und Sozialraumverständnis

### Inhalte von BIWAQ (1)

- Zielgruppen: Jugendliche, (lang)zeitarbeitslose Frauen und Männer, Schüler/innen, Gründer/innen, lokale Ökonomie
- Handlungsfelder:
  - Integration von langzeitarbeitslosen Menschen in Arbeit
  - Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf
  - Stärkung der lokalen Ökonomie
- Finanzierung: ESF, BMVBS, Projektträger
- Projektlaufzeiten von bis zu 4 Jahren, Gesamtlaufzeit: 7 Jahre in 2 Förderrunden (2008-2014)
- Fördervolumen: 184 Mio. € = ESF 124 Mio. €, BMVBS 60 Mio. €
- 135 Projekte in der ersten Förderrunde (bis 2012)



## 2 BIWAQ: Inhalte und Sozialraumverständnis

### Inhalte von BIWAQ (2)

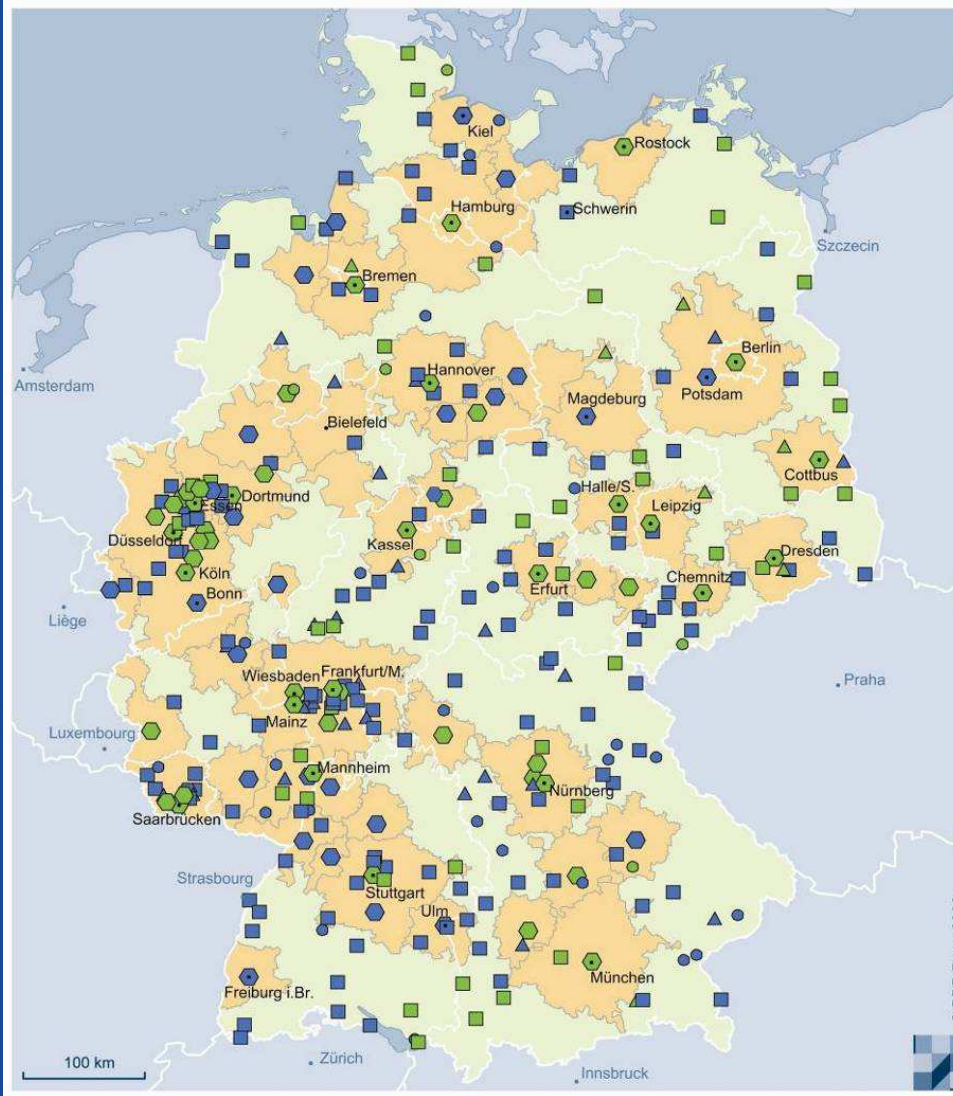
- Ergänzung oder Weiterentwicklung bestehender oder vorausgegangener Interventionen in den Programmgebieten
- Verknüpfung mit dem integrierten Entwicklungskonzept (IEK) und möglichst mit städtebaulichen Investitionen
- Vernetzung mit anderen Programmen
- Einbindung (lokaler) Kooperationspartner







## 2 BIWAQ - Inhalte und Sozialraumverständnis



### Bund-Länder-Programm Soziale Stadt

#### Städte und Gemeinden im Programm Soziale Stadt (Programmjahr 2007) und BIWAQ

##### Stadt-/Gemeindetyp

- Großstadt
- Mittelstadt
- △ Kleinstadt
- Landgemeinde

■ nur Soziale Stadt

■ Soziale Stadt mit  
BIWAQ

■ Stadtrationen

■ Gebiete außerhalb der Stadtrationen

Datenbasis: Städtebauförderungsdatenbank und BIWAQ-Datenbank  
des BBSR, Stand Oktober 2008  
Geometrische Grundlage: BKG, Gemeinden, 31.12.2006



## 2 BIWAQ - Inhalt und Sozialraumverständnis

- Partnerprogramm der Sozialen Stadt: Gebietsbezug
- Sozialraumorientierte Arbeitsmarktstrategien
- An sozialräumlichen und individuellen Bedarfen und Ressourcen ansetzen
- Lebensweltliche Erfahrungshintergründe und Bezüge berücksichtigen
- Austauschbeziehungen zu anderen „Räumen“ fördern
- Nutzung und Stärkung von Netzwerken zur Aktivierung der Zielgruppen und zur Verstetigung von Maßnahmen



### 3 Bildungskonzept und Strategien

# Der Sozialraum wird zum Bildungsraum durch





### 3 Bildungskonzept und Strategien

## Ein Bildungsverständnis im ganzheitlichen Sinne



### 3 Bildungskonzept und Strategien

- Die Förderung von formellen und informellen Lerngelegenheiten



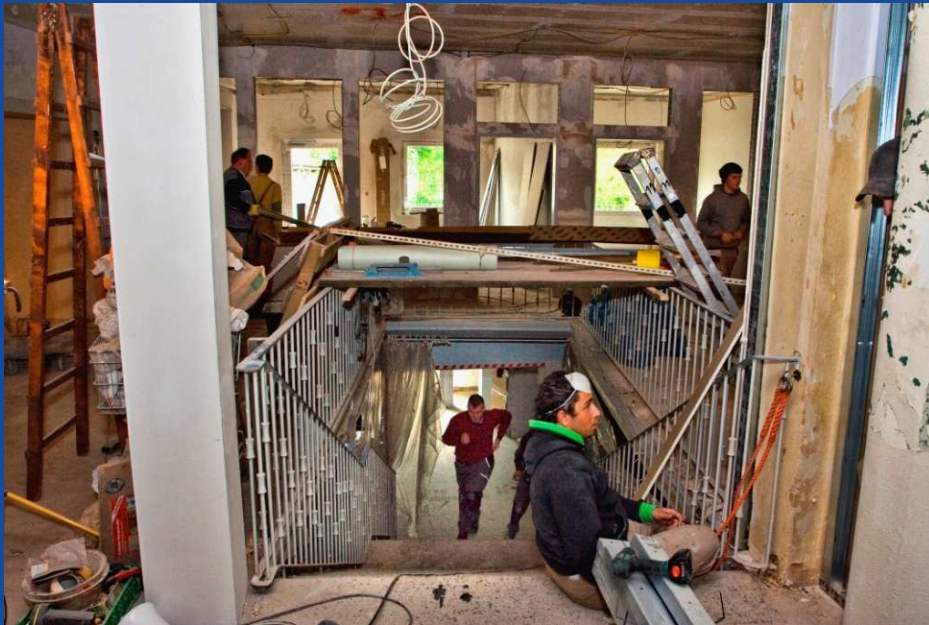
- Die Berücksichtigung lebensweltlicher Bezüge





### 3 Bildungskonzept und -strategien

- Die Unterstützung von Selbstverantwortung und -kompetenz



### 3 Bildungskonzept und -strategien

- Das Entdecken von neuen Erfahrungswelten







### 3 Bildungskonzept und -strategien

- Brückenbildung zwischen den Generationen



- Eine neue Sicht auf den eigenen Stadtteil

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen: [www.biwaq.de](http://www.biwaq.de)

